



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

**Absolutismus -
Fürsten, Staaten, Herrschaftsformen
MedienLB**

Lauflänge: 42:09 min

Artikelnummer: 4669636

Zielgruppen: Sek I, Sek II

Sprachen: deutsch, englisch, türkisch

Zum Inhalt:

Der Absolutismus wird von der Entstehung bis zum Ende an den Beispielen prägnanter Herrscher*innen (Ludwig XIV., Friedrich II., Joseph II., Katharina II.) umfassend dargestellt.

Ausgangspunkt ist die politische Situation in Europa um 1600. Im Hintergrund stehen zwei Herrschaftssysteme mit universalem Anspruch – das Heilige Römische Reich und das Papsttum. Die großen und kleineren Dynastien und Herrschaftszentren Europas kämpften um Macht und Einfluss.

Mit der Reformation und Gegenreformation verschärfen und radikalisierten sich diese Konflikte. Der Dreißigjährige Krieg stellte den Höhepunkt dar.

Das monarchische Herrschaftsprinzip des „princeps legibus solutus“ setzte sich durch – das heißt, die Herrschaft durch einen König oder Fürsten, der sich in seinem Wirken an keine Gesetze mehr gebunden sieht.

Der Kampf um die Macht zwischen dem absoluten Herrschaftsanspruch eines Einzelnen und der Souveränität, die vom Volke ausgeht, dauerte in der europäischen Geschichte bis in das 20. Jahrhundert an.

Reformen und Revolutionen führten zur Gründung von Parteien, Parlamenten und demokratischen Wahlen.

Gemeinsam mit dem umfassenden Begleitmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte – allesamt auf der DVD) ist der Film sehr gut zum Einsatz im Unterricht geeignet. Zur Lesekompetenzförderung können über das Menü ihres DVD Players oder der Abspielsoftware die deutschen Untertitel eingeschaltet werden.

Im ausführlichen Datenteil der DVD finden sich 125 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon:

- 22 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen
- 20 Testaufgaben
- 7 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen
- 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards
- 5 MasterTool-Folien

Hier liegt ein beeindruckendes und vielfältig verwendbares Unterrichtsmaterial mit hohem wissenschaftlichem und didaktischem Anspruch vor. Die Filme sind informativ und sehenswert gestaltet. Wichtige Ereignisse werden in ihrer Vielschichtigkeit gezeigt. Mit Bezügen zwischen den Ebenen aktueller Politik und historischer Einordnung entsteht ein komplexes Bild der Epoche des Absolutismus. Differenzierte Porträts der Persönlichkeiten in ihrer Zeit runden dieses Bild ab. Die vielen Porträts eignen sich gut zum vergleichenden Beschreiben.

Die Texte werden in einem für guthörende Konsumenten angemessenem Tempo, mit angenehmer Stimmführung ruhig, aber auch dynamisch gesprochen. Für Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation erweist sich allerdings Folgendes als problematisch: Die Hintergrundmusik kann zeitweise störend empfunden werden. Die Schüler und Schülerinnen benötigen sehr viel Konzentration, um den anspruchsvollen Texten folgen zu können. Bei der Dichte der Informationen müssen deshalb Pausen zum Erklären von Fachwortschatz (Gottesgnadentum, Dynastie, Konstitutionalisierung, Herrschaftssysteme) und selten gebräuchlichem Wortschatz eingeplant werden. Mit Hilfe der Untertitel und den Skripten zu den Texten wäre das aber gut zu lösen. Die Vorträge der Wissenschaftler bestehen häufig aus langen Sätzen. So verwenden die Sprecherinnen und Sprecher schwer nachvollziehbarer Satzkonstruktionen, die im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation unbedingt aufzubereiten sind. (z.B.: „Der Begriff des Absolutismus ist in letzter Zeit in die Kritik geraten... aber er ist aus der Forschung nicht ganz wegzudenken...“)

Insgesamt ist der Einsatz dieses Mediums für die Arbeit im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation in der Sek I und II in kürzeren Abschnitten oder mit Unterbrechungen zum Erklären unbedingt lohnenswert.

Berlin, November 2017
Angela Kühmel